

Zeitschrift: Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde

Band: 40 (1978)

Heft: 2

Rubrik: Gesellschaft Raurachischer Geschichtsfreunde : Jahresbericht 1977

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gesellschaft Raurachischer Geschichtsfreunde

Jahresbericht 1977

Nun darf ich schon meinen vierten Jahresbericht vorlegen. Jedesmal wenn ich mich an die Abfassung heranmache, wird mir bewusst, dass ein Vereinsjahr rasch vorübergeht. So ist es auch mit dem Jubiläumsjahr gegangen. Zu Beginn haben wir uns an der Jubiläumsversammlung am 13. Februar 1977 — auf den Tag genau 50 Jahre nach der Gründungsversammlung im Hotel Jura in Aesch — auch wieder im Weindorf im Birs-eck eine kurze Atempause gegönnt und Rück- und Ausblick gehalten.

Auch das 50. Vereinsjahr brachte die ordentlichen vier *Anlässe*, die bei uns Raurachern regelmässig durchgeführt werden. Über alle Zusammenkünfte können in den «Jurablättern» Berichte gelesen werden, deren Verfasser ein besonderes Lob verdienen. Am 24. April waren wir in Ettingen und hörten drei Referenten über «Ettingen einst und jetzt» sprechen. Am 19. Juni fuhren wir nach Spiez, Erlenbach und Oberhofen. Die dortigen Führungen fanden vollste Anerkennung. Vom 4. bis 6. Juli durfte ich eine grosse Teilnehmerschar nach Wil, ins Toggenburg, ins Fürstentum Liechtenstein, ins Sarganserland, nach Näfels und ins aargauische Kloster Fahr führen. Überall standen uns treffliche Redner zur Verfügung; auch Unterkunft und Verpflegung waren gut. Die Herbsttagung schliesslich fand im Baselbieter Dorf Rünenberg statt. Sie brachte uns eine nähere Bekanntschaft mit Land und Leuten des Oberbaselbietes im Wandel der Zeiten. Ich hoffe, dass viel Wissenswertes dieser Veranstaltungen im Gedächtnis der Teilnehmer hängen geblieben ist.

Unsere *Mitgliederzahl* ist durch eine Werbeaktion auf Vorschlag unseres Kassiers und aufgrund meiner steten Bemühungen auf die beachtliche Zahl von 570 gestiegen.

Den Wunsch nach einem neuen *Bibliotheksverzeichnis* über unsern Schriften- und Bücherbestand konnten wir leider nicht erfüllen. Unser Vorstandsmitglied, Staatsarchivar Dr. H. Sutter, wird sich im kommenden Jahr nochmals damit befassen müssen.

Die «*Jurablätter*», unser Vereinsorgan, brachte 32 Artikel, wovon erfreulicherweise sich 16 mit Themen aus unserer Region oder mit unseren Tagungen befassen. Ich empfehle weiterhin eine rege Mitarbeit aus unseren Reihen. Der Redaktor ist für gute Beiträge stets dankbar.

Das Gesellschaftsjahr 1977 ist mit Recht als gefreut zu bezeichnen. Dem Vorstand und den Mitgliedern sei die freudige Mitarbeit bestens verdankt.

Der Obmann: René Gilliéron